

Neue Kunst trifft Renaissance

Nürnberg (BY).. Mit der partizipativen Ausstellung „Beyond Boundaries. Neue Kunst trifft Renaissance“ wird das Freigelände des Museums Tucherschloss und Hirsvogelsaal vom 02.05. bis 04.08.24 erneut zur Bühne für zeitgenössische Kunst und setzt damit die Ausstellungsreihe „Skulpturen im Park“ fort.

„Beyond Boundaries“ präsentiert Werke von 17 zeitgenössischen Kunstschaffenden aus ganz Deutschland. Es ist die erste partizipative Gruppenausstellung auf dem gesamten Freigelände des Museums Tucherschloss.



Sie ist das Ergebnis eines zweiseimstrigen Seminars, das im Hinblick auf den 37. Deutschen Kongress für Kunstgeschichte (13. bis 17. März 2024) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen- Nürnberg durchgeführt wurde: 10 Studierende des Instituts für Kunstgeschichte hatten die Aufgabe, ihre erste Ausstellung im öffentlichen Raum unter Realbedingungen zu entwickeln und zu kuratieren. Hierzu zählten unter anderem Absprachen mit den Künstlerinnen und Künstlern, Sponsorenakquise, Budgetplanung, Textbeiträge, Pressearbeit, Bewerbung und Aufbauarbeiten. Der Titel des Kongresses – „Bild und Raum“ – sollte auch zum Motto für die Kunstschaffenden werden.

Angeleitet wurden die Studierenden von der Kunsthistorikerin, Galeristin und Lehrbeauftragten Ulrike Götz. Auch die Leiterin des Museums Tucherschloss, Ulrike Berninger, war von Beginn an fachlich beratend und unterstützend eingebunden.

Nach der Ausstellungspremiere im weitläufigen barocken Erlanger Schlossgarten (13. März bis 21. April 2024) übernimmt nun das Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal die Kunstschau: Für das besondere Renaissance-Ambiente des ehemaligen Tucher'schen Gartenanwesens mit seinem wesentlich kleineren idyllischen Schlossgarten, dem pittoresken Schlosshof und dem sogenannten kleinen Seitengarten musste sie dramaturgisch ganz neu ausgerichtet und teils deutlich verändert werden.

Barbara Engelhards bunte Bank „A colourful space – for you and me“ (2024) zwischen Wilhelm Uhlig's Skulptur „Ulla“ und Michaela Biets „Stele“ im Schlossgarten.

Fotos: Museen der Stadt Nürnberg, Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal;
Foto: Ulrike Berninger



Dank der Öffnung des Schlossgartens an zwei Schließtagen des Museums kann die Ausstellung (ohne Museum und Hirsvogelsaal) bis Ende September dienstags und mittwochs von 10:00 h bis 19:00 h auch kostenlos besucht werden.

Text: Stadt Nürnberg



Tessa Knebel's „Astral Mirrors“ (2024) im Schlossgarten.
Museen der Stadt Nürnberg, Museum Tucherschloss und Hirsvogel-
saal;



Elke Zauner's „Horizont-Erweiterung“ (2024) im Schlossgarten.
Museen der Stadt Nürnberg, Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal;
Foto: Ulrike Berninger

Die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken

Kuratorinnen und Kuratoren:

- Martin Droschke
 - * 1972 in Augsburg, lebt und arbeitet in Coburg
„Unser Abtauchen in der Mehrheitsgesellschaft“, 2024
Kuratorin: Ulrike Götz
 - Barbara Engelhard
 - * 1974 in Nürnberg, lebt und arbeitet in Fürth
„A colourful space – for you and me“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
 - Jan Gemeinhardt
 - * 1988 in Hof, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Diorama“, 2024
Kurator: Bernhard Fäth
 - Michael Göbel
 - * 1973 in Niedersachsen, lebt und arbeitet in Kassel
„haze (red)“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
 - Lars Herrmann
 - * 1968 in Olbernhau/Erzgebirge, lebt und arbeitet in
Freising
„Ostseeblick – Hinter den Grenzen der Kunstgeschichte“,
2024
Kuratorin: Lea Leitner
 - Andrea Imwiehe
 - * 1970 in Peine, lebt und arbeitet in Berlin
„Change your Perspective“, 2023
Kuratorin: Elisabeth Keßler
 - Kai Klahre
 - * 1981 in Halle/Saale, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Zwischenwelten“, 2024
Kurator: Bernhard Fäth
 - Tessa Knebel
 - * 1996 in Fürth, lebt und arbeitet in Fürth
„Astral Mirrors“, 2024
Kuratorin: Tessa Knebel
 - Anna-Maria Kursawe
 - * 1973 in Brandenburg/Havel, lebt und arbeitet in Leipzig
„Bild und Raum“, 2024
Kuratorin: Anna Böhm
- Tessa Knebel's „Astral Mirrors“ (2024) im Schlossgarten.
Museen der Stadt Nürnberg, Museum Tucherschloss und Hirs-

vogelsaal;

Foto: Ulrike Berninger

- Elke Zauner's „Horizont-Erweiterung“ (2024) im Schlossgarten.
Museen der Stadt Nürnberg, Museum Tucherschloss und Hirs-
vogelsaal;
Foto: Ulrike Berninger
- Die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken
- Roger Libesch
- * 1963 Australien, lebt und arbeitet in Erlangen
„MISS_furniture“, 2024
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- Fredrik Lindqvist
- * 1968 in Kristianstad/ Schweden, lebt und arbeitet in
Ingolstadt
„Natur Pur“, 2024
Kuratorin: Kathrin Walter
- Thomas Nolden
- * 1965 in Köln, lebt und arbeitet in Ammerbuch/Lkr. Tübingen
„Im Paradies“, 2024
Kuratorin: Lisa Hauenstein
- Martina Salzberg
- * 1972 in Kötzting, lebt und arbeitet in Burghausen
„United Colours“, 2010
Kuratorin: Ulrike Götz
- Stefan Schindler
- * 1981 in Ansbach, lebt und arbeitet in Nürnberg
„Kokon“, 2023
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- Alexandra Schlund
- * 1970 in Reinbek bei Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin
„Raumzeichnung“, 2024
Kuratorin: Ingeborg Schelter
- Turid Schuszter
- * 1964 in Freiberg/Sachsen, lebt und arbeitet in Augsburg
„Dreidimensionale Zeichnungen“, 2024
Kuratorin: Anna Böhm
- Elke Zauner
- * 1972 in Altötting, lebt und arbeitet in Tacherting
„Horizont-Erweiterung“, 2024
Kuratorin: Ramona Heubeck

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

2. Mai bis 4. August 2024

Öffnungszeiten

Mo 10-15 Uhr, Do 13-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Di, Mi, Fr und Sa geschlossen

An Feiertagen können Sonderöffnungszeiten gelten.

Kostenlose Öffnung des Schlossgartens

(ohne Museum und Hirsvogelsaal)

bis 25. September 2024

Di und Mi 10-19 Uhr

Museumseintritt

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Museumseintritt von 7,50 Euro,

ermäßigt 2,50 Euro, bereits inbegriffen.

Kontakt

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-54 21

Fax: 09 11 / 2 31-54 22

E-Mail: museum-tucherschloss@stadt.nuernberg.de

Web: museum-tucherschloss.de

Verkehrsverbindung

Bus 36: Haltestelle Innerer Laufer Platz

Straßenbahn 8: Haltestelle Rathenauplatz

U2/U3: Haltestelle Rathenauplatz

Parkmöglichkeiten für PKW

Parkhaus Sebalder Höfe, Äußere Laufer Gasse, 90409

Nürnberg

Tiefgarage Maxtorhof, Maxfeldstraße 5, 90409 Nürnberg

Barrierefreiheit

Die Obergeschosse des Museums Tucherschloss sind aufgrund der

historischen Bauweise für Rollstuhlfahrer leider nicht befahrbar.

Erdgeschoss, Schlosshof und Seitengarten können über eine niedrige

Stufe zugänglich gemacht werden. Der Schlossgarten ist vom Treibberg

aus über einen Seiteneingang stufenlos zugänglich. Der Hirsvogelsaal

kann ebenerdig über den Eingang Treibberg 6 besucht werden.

Text: Stadt Nürnberg